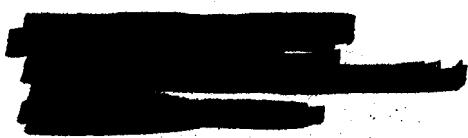


20.08.2009

In der Sitzung Bez. I am
21.09.09 persönlich erhalten.
Sc 251


Parksonderausweisbereich WF

An den

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden
Bezirk I

WB 2579107

1.) Bitte Eingangsbst. Bez. I 23.11.09
2.) Kon. III 136

Antrag I

Die Anwohner der obigen Straße beantragen, die Kontrollen des Parkraums im Anwohnerbereich WF insbesondere in der H. T. von Böttinger Str. durch das StVA der Stadt Leverkusen deutlich zu erhöhen.

Begründung

Durch die unzureichenden Kontrollen wurde eine Invasion von Fremdparkern, Mitarbeiter von Bayer, Lanxess und Impuls und Sporttreibende im Impuls, ausgelöst.

Der nur geringe Parkraum reicht kaum für die mit gebührenpflichtigen Parksonderausweisen ausgestatteten Anwohner-- hohe Bewohnerdichte/PKW-Anzahl--aus. Die Anwohner sind gezwungen, in andere Straßen auszuweichen und ihre Einkäufe über 50-200 Meter zum Wohnhaus zu schleppen.

Die Fremdparker stellen die Fahrzeuge länger als die erlaubten zwei Stunden, meistens ganztägig, ab oder wechseln den Parkplatz nach zwei bis drei Stunden.

Antrag II

Die Anwohner obiger Straße beantragen die Ausgabe gebührenfreier Parksonderausweise für den Fall, dass das StVA ausreichend Parkraum für die Anwohner nicht gewährleisten kann.

Begründung

Bedingt durch unzureichende Kontrollen des StVA und um die Parkraumsituation in obiger Straße zu verbessern, hat  begonnen, Privatanzeigen an das StVA zu schicken. Wöchentlich etwa 15 bis 20 Anzeigen! Mit Ihrem Schreiben vom 29.07.2009 teilt Frau Gardlo vom StVA, Bereich Straßenverkehr,  mit, dass die durch Privatanzeigen zur Kenntnis gebrachten Ordnungswidrigkeiten nicht mehr verfolgt würden, weil öffentliches Interesse an einer Verfolgung nicht bestehe.

Frau Gardlo verzichtet somit ohne Not auf Einnahmen in Höhe von 5-6 tsd Euro pro Jahr. Und das aus nur einer Straße.

Antrag III Ersatzweise für Anträge I und II

Die Anwohner obiger Straße beantragen die Umwandlung in eine reine Anwohnerstraße.

Begründung

Hohe Anwohner- sowie eine dadurch bedingte hohe KFZ-Dichte. Zusätzlich parken in obiger Straße bevorzugt Anwohner der Carl-Rumpff Str..

Die Vertretung des Bezirks I wird gebeten, im Sinne der Anträge I, II und III Maßnahmen einzuleiten.

Unterzeichner